

Die „Volkswoche“
erscheint wöchentlich 6 Mal
und ist durch die
Expedition, Neue Gravenstr. 5/6,
und durch Postorte zu beziehen.
Preis vierthalbjährlich Mfz. 2.50.
der Woche 20 Pf.
Durch die Post bezogen Mfz. 2.50,
selbst im Hause Mfz. 2.20,
wo keine Post am Orte Mfz. 2.50.

Preis
für die einzige Tafelzeitung
oder deren Blätter 20 Pf.
Ausdrückliche Zeiterlaubnis 10 Pf.
Doppelseite unter Zeit 1 Pf.
Ges. alle Ardeitsmarken
Bereits- u. Verfallen 15 Pf.
Angaben
Familien-Blätter 20 Pf.
Anzeigen für die nächste Nummer
müssen bis Samstag 9 Uhr in der
Expedition abgegeben werden.

Volkswoche

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Telephone
Redaktion 3141.

Organ für die werktägige Bevölkerung.

Telephone
Expedition 1206.

Nr. 220.

Breslau, Montag, den 21. September 1914.

25. Jahrgang.

Zu Angriff gegen Paris.

Reims in Gefahr?

Aus den Kämpfen auf der Linie Paris—Verdun liegen seit Sonnabend folgende zwei Telegramme über die Gesamtentwicklung vor:

Berlin, 20. September. (Amtlich.) Im Angriff gegen das französisch-englische Heer sind an einzelnen Stellen Fortschritte gemacht worden. Reims liegt in der Kampffront der Franzosen. Gezwungen, das Feuer zu erwidern, verklagen wir, daß die Stadt dadurch Schaden nimmt. Auffassung zur möglichen Schonung der Kathedrale ist gegeben.

In den mittleren Vogesen sind Angriffe französischer Truppen am Donon bis Senones und bei Saales abgewiesen worden.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz waren heute keine Ereignisse. Großes Hauptquartier,

Berlin, 20. September. (Amtlich. Großes Hauptquartier.) Die Lage im Westen ist im allgemeinen unverändert. Auf der ganzen Schlachtfest ist das englisch-französische Heer in Verteidigung gedrängt.

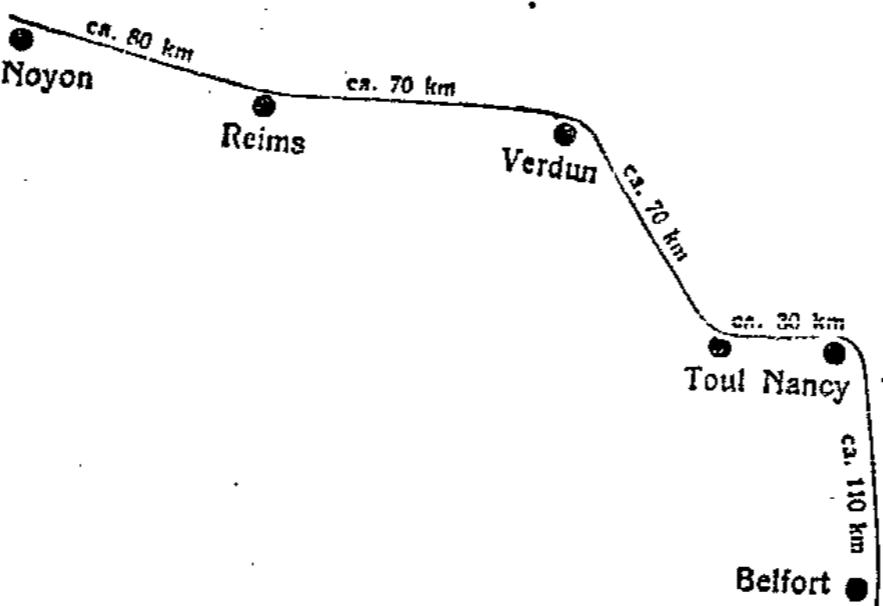
Der Angriff gegen die Stärken, zum Teil in mehreren Linien hintereinander besetzten Stellungen kann nur langsam vorwärts gehen.

Die Durchführung des Angriffs gegen die Sperrfortlinie südlich Verdun ist vorbereitet.

Im Elsaß stehen unsere Truppen längs der Grenze den französischen Kräften dicht gegenüber.

Über Rom kommt folgende Mitteilung aus dem französischen Lager:

Rom, 20. September. Telegramme aus Paris melden Zeichen der russischen Räuber bei Reims.



Wir geben in dieser Skizze ein ungefähres Bild der gesamten Schlachtfest, in der gegenwärtig die Millionenheere im Westen um die Entscheidung ringen, wenigstens so weit die Angaben des deutschen Generalstabes ein solches Bild zulassen. Ausländische Blätter bringen weit mehr Einzelheiten, die von uns auf ihren wahren Wert nicht nachgeprüft werden können. Noyon an der Oise mit seiner Umgebung ist der Schauplatz der Schlacht, in der der äußerste rechte Flügel des deutschen Heeres zwei feindliche Armeekorps, deren einige zwanzig in der französischen Gesamtfront stehen mögen, zurückgeschlagen konnte. Noyon liegt ungefähr 120 Kilometer nordöstlich von Paris. Deutsche Heeresteile waren Anfang September schon bis auf ungefähr 60 Kilometer an Paris herangekommen, am 10. September meldete aber das Große Hauptquartier, daß nach einer Schlacht zwischen Meaux und Montereau die Heeresteile zurückgenommen wurden.

Bei Reims tobte nach der obigen Depesche eine schwere Schlacht — ein Beweis, daß unsere Truppen gegen Dienstag, wo sie in Brimont standen, wieder im Vordringen sind. Seit dem 1. September, wo uns ein siegreiches Vordringen der Deutschen nach Reims gemeldet wurde, hatten wir nichts mehr über kriegerische Vorgänge in jener Gegend gehört.

Das Breisgau in den Vogesen liegt in der Belforter Gegend, wo der linke Flügel der deutschen Armee (Generaloberst von Heeringen) einen schwierigen Gebirgskrieg mit Elitekuppen Frankreichs zu führen hat. Auch jetzt wird noch hervorgehoben, daß sich die beiden feindlichen Heere längs der Grenze gegenüberstehen.

Alle diese Kämpfe haben zu einer Entscheidung von großer strategischer Bedeutung noch nicht geführt. Über diese Entscheidung scheint vor der Tür zu stehen. Die seit dem 18. bis zum 14. September veröffentlichten Mitteilungen des Großen Generalstabes deuten an, daß sich die Aussichten der Niederschlacht zu unseren Gunsten wenden.

Das deutsche Zentrum steht anscheinend am Grand Morin mit der Front nach Süden zur Aube bis Vitry le Francois. Hier fällt die Entscheidung. Ist das französische Zentrum in die Flucht geschlagen und für die nächste Zeit nicht mehr kampffähig, dann ist das Ziel dieser großen zweiwöchigen Schlacht erreicht, dann kann die Belagerung von Paris beginnen und Verdun, Toul und Nancy, deren Beschiebung seit geraumer Zeit im Gange ist, können eingenommen werden. Wir sehen weiteren erfreulichen Meldungen auch vom westlichen Kriegsschauplatz entgegen.

Nach Russland hinein.

Berlin, 19. September. (Gr. Hauptquartier.) Im Osten wurde am 17. September die vierte sinnländische Schützenbrigade bei Augustow geschlagen. Bei dem Vorgehen gegen Ossowjed wurden Grajewo und Szczuchy nach kurzen Kampf gewonnen.

Das Werk Hindenburgs.

Unter allen deutschen Heerführern hat der Führer des Östheeres v. Hindenburg seinen Namen in den Tafeln der Geschichte am stolzen eingeschrieben. Seine Volksbüchlichkeit ist nicht unverdient. In der Tat überragt seine Leistung alles, was dem deutschen Heer im Westen bisher gelang. Wir wissen nicht, mit welchen Kräften er seine Kämpfe durchführte, aber alles weist darauf hin, daß die Überlegenheit der Zahl und vielleicht sogar in hohem Maße auf Seite des Gegners war. Die russischen Streitkräfte, die bestimmt waren, durch Ostpreußen nach Berlin vorzudringen, bestanden aus drei Armeen. Vom Süden Ostpreußens her stieß die Rote Armee vor, die eine Stärke von fünf Armeekorps und drei Kavalleriedivisionen hatte. Über den Niemen ging in der Richtung auf Königsberg die Blau-weiße Armee, die aus dem 2., 8., 4. und 20. Armeekorps, zwei Reservedivisionen und fünf Kavalleriedivisionen bestand. Sie gewann im Verlauf ihrer Kämpfe Unterstützung durch die Grodnoer Reservearmee, die aus dem 22. Armeekorps und Teilen des 6. und 8. Armeekorps gebildet war. Im ganzen wendeten also die Russen in Ostpreußen etwa elf bis zwölf Armeekorps und acht Kavalleriedivisionen auf. Hindenburgs Leistung besteht nun darin, daß er diese Armeen, eine nach der anderen, indem er auf der inneren Linie operierte, vor ihrer Vereinigung schlug, dabei eine der Armeen fast vollständig vernichtete.

Die Strategie der inneren Linie galt lange Zeit als die höchste Beleidigung des Feldherrenums, als das Geheimmittel des Sieges. Friedrich der Große im Siedenjährigen Kriege, Napoleon in mehreren seiner Feldzüge hatte sie mit siegreichen Erfolg verwendet und sein General Jomin die Lehre daraus ausgezogen, die lange Zeit als unmögliches Werkzeug galt. Die Strategie der inneren Linie verlangt, daß der Führer, daß eine zwischen zwei feindlichen Heeren operierende Armee, indem sie die inneren und darum tiefgründigeren Linien benutzt, mit Überlegenheit zunächst das eine Heer überfällt und schlägt und bevor dieses seine Widerstandskraft

wieder gewonnen hat, sich gegen das andere lehrt und ihm gleichfalls eine Niederlage bereitet. So könne selbst eine geringere Streitmacht in beiden Fällen als Übermacht auftreten, während in der Tat die beiden feindlichen Heere vereint eine gewaltige Überzahl darstellen würden. Nun ist aber einleuchtend, daß keine der beiden, auf den äußeren Linien stehenden Armeen sich freiwillig dem angebotenen Kampfe stellen muß und die Theorie der inneren Linie zusammenfällt, sobald die eine Armee, hinhaltend oder sich zurückziehend, den auf der inneren Linie nachgehenden Gegner so lange festhält, bis die andere in Wirkungsnahe gekommen ist. Wo dann beide zum konzentrierten Angriff übergehen können, während auf der inneren Linie der Bewegungsräum sich immer mehr verengt und die Gefahr, daß die Niederlage zu einer Vernichtung wird, drohend emporsteigt.

Bei allen strategischen Leistungen muß es sich um eine Ausnutzung von Zeit und Raum und die erfolgreiche Benützung des Geländes, endlich darum, das Schwächemoment am Gegner rechtzeitig und mit richtigiger Abschätzung erkannt zu haben. Und dies gilt, mag man nun auf den äußeren Linien oder auf der inneren Linie operieren. Dass die Operationen auf der inneren Linie für Hindenburg, so erfolgreich werden konnten, lag zum Teil an dem Umstand,

dass die Seen des Masurischen Landes das Zusammenarbeiten der beiden russischen Armeen erschwerten. Hindenburg ließ die Rote Armee durch das Gewirr von Seen einbrechen. Indem die Landwehrtruppen im Zentrum kräftig standhielten, umzingelte er sie in doppelter Umfassung und drängte das zurückgeworfene Heer dann so in das Seen- und Sumpfland, daß die Niederlage zur Auflösung aller Verbände, zu einer in der Geschichte der neueren Zeit fast beispiellosen Vernichtungskraft wurde. Das geschah am 29. August.

Die Verfolgung füllte die nächsten Tage aus. Und nun wendete sich der deutsche Führer gegen die Wilnaer Armee. Auch hier wollte er sich nicht begnügen, den Gegner nur zu folgen und sie durch einen Frontangriff

aus Ostpreußen hinauszudrängen, sondern griff ihn umfassend an dessen linkem Flügel an und öffnete sich damit den Weg in den Rücken des Feindes. Die Wilnaer Armee war von dem Schicksal der Rote Armee bedroht, vernichtet zu werden, indem sie gegen das Meer gedrängt wurde. Um sie zu entlasten, griff am rechten deutschen Flügel die Grodnoer Armee bei Lyck ein. Der Versuch, die Deutschen in der Flanke zu bedrohen mischglückt aber; geschlagen, mußte die Grodnoer Armee sich förmlich zurückziehen. Nun gelang es, die Wilnaer Armee noch einmal zum Kampfe zu stellen und auch sie auf das schwerste zu zerrütteln. Die 30 000 Gefangenen, wenn man sie um den wahrscheinlichen Verlust an Toten und Verwunden vermehrt, bedeuten die Einbuße der Geschützstärke von ungefähr zwei Armeekorps, die hundertfünfzig erbeuteten Geschütze den Verlust des Artillerieparks von anderthalb Armeekorps. Auch diese Armee wird, um wieder kampffähig zu werden, längerer Zeit der Sammlung, Ergänzung und Verstärkung bedürfen.

Man kann in der Tat nicht vollkommener siegen. Dieser Sieg ist zugleich ein Erfolg der Schnelligkeit. Wenn in dem amtlichen Bericht hervorgehoben wird, die Truppen hätten in vier Tagen 150 Kilometer gemacht, also fast 40 Kilometer im Tage, so übertreift dies die höchste Marschleistung für Armeekorps, die sonst mit 25 Kilometer im Tage angenommen wird, um das anderthalb Tage. Die Operationen auf der inneren Linie fordern, solfern sie in einem siegreichen Abschluß gelangen sollen, solche schnelle Marschleistungen, wie sie auch Napoleon in ähnlich geringen Tagen seinen Truppen gezeigt hat.

Der „Meister der inneren Linie“, und erfolgreiche Verteidiger hat sich das Werkzeug von See und Sumpf eingehandelt, so sicher erwartet, daß mit seinen weiteren Maßnahmen und Kämpfen mit zügiger Schnelligkeit entgegenzugehen.

Gefallene, verwundete und vermisste Schlesier.

Aus der 20. amtlichen Verlustliste.

Grenadier-Regiment Nr. 10, Schwedt.

1. Kompanie.

Reservist Joachim Grub, Schotten, Kreis Rosenberg, tot.
Grenadier Gustav Krause, Altwasser, Kr. Waldenburg, leicht verwundet.
Grenadier Victor Rubin, Salzen, Kr. Kallowitz, leicht verwundet.
Grenadier Paul Gräflich, Emanuelsjegen, Kr. Pleß, leicht verwundet.
Reservist Reinhold Steiger, Ultinisch, Kreis Gottesberg, tot.
Reservist Max Schulz, Tarnowitz, Kreis Tarnowitz, tot.
Unteroffizier Alfonz Klein, Schwedt, schwer verwundet.
Unteroffizier Paul Neugebauer, Leobschütz, schwer verwundet.
Reservist Erwin Schröder, Bohenlindau, Kr. Beuthen, leicht verwundet.
Reservist August Schröder, Würben, Kr. Beeskow, leicht verwundet.
Reservist Franz Faber, Mielklangewitz, Kr. Beuthen, schwer verwundet.
Gren. Robert Walbila, Göttentowitz, Kr. Ribnitz, leicht verwundet.
Grenadier Karl Wemmer, Ralsch, Kr. Ralsch, schwer verwundet.
Grenadier Gustav Hake, Peterwitz, Kr. Schweidnitz, leicht verwundet.
Gren. Karl Spicher, Charlottenbrunn, Kr. Schweidnitz, schwer verwundet.
Grenadier Adolf Muschler, Altendorf, leicht verwundet.
Feldwebel Max Klose, Löblich, Kreis Leobschütz, tot.
Gren. August Gawron, Oberfrauenwaldau, Kr. Trebnitz, vermisst.
Grenadier Johann Nietsch, Probstitz, Kr. Beuthen, vermisst.
Grenadier Viktor Marschall, Niedobitsch, Kr. Rybnitz, vermisst.
Grenadier Eduard Tannenbaum, Koblenz, Kr. Ralsch, vermisst.
Reservist Josef Marschall, Schwoleka, Kr. Ohlau, vermisst.
Reservist Paul Scholz, Langenbielau, vermisst.
Reservist Heinrich Scholz, Bankwitz, Kr. Schweidnitz, vermisst.
Reservist Ernst Mittschke, Schloten, Kr. Trebnitz, vermisst.
Reservist Paul Mittschke, Groß-Beuer, Kr. Trebnitz, vermisst.
Reservist August Schuhel II, Oberhof, Kr. Breslau, vermisst.
Reservist Emil Wedemann, Kaschlauch, Kr. Retschenbach, vermisst.
Reservist Julius Pistor, Schönitz, Kr. Breslau, vermisst.
Reservist Andreas Koegorck, Siedlitz, Kr. Pleß, vermisst.
Reservist Arthur Prokop, Oberzialbrunn, Kr. Waldenburg, vermisst.
Reservist August Beck, Glümer, Kr. Trebnitz, vermisst.

2. Kompanie.

Luitenant Ernst Nitsch, schwer verwundet.
Luitenant der Reserve Bönnig, schwer verwundet.
Luitenant der Reserve Stönn, schwer verwundet.
Unteroffizier Willibald Fossmann, Ober-Langenbielau, leicht verwundet.
Unteroffizier Janusz Thoer, Czerwonka, Kr. Rybnitz, leicht verwundet.
Unteroffizier Robert Janowitsch, Bobien, vermisst.
Gefreiter Konrad Gewart, Bäredorf, Kr. Mühlberg, leicht verwundet.
Gefreiter Karl Lüdaba, Trembschau, Kreis Groß-Wartenberg, schwer verwundet.
Grenadier Karl Ohlmann, Charzow, Kr. Kallowitz, leicht verwundet.
Grenadier Josef Bymelska, Roschowitzwald, Kr. Stolp, leicht verwundet.
Grenadier Wilhelm Bazar, Neuheublitz, Kr. Beuthen, schwer verwundet.
Grenadier Erhard Böhme, Saaren, Kr. Schweidnitz, leicht verwundet.
Grenadier Wilhelm Gedan, Dittmannsdorf, Kr. Breslau, tot.
Grenadier Hermann Garischki, Görlitz, Kr. Kamenz, leicht verwundet.
Grenadier Maximilian Jurynko, Rattow, leicht verwundet.
Grenadier Johann Lukoschek, Lubelsko, Kr. Lublitz, leicht verwundet.
Grenadier Paul Mosch, Tutowitz, Kreis Oppeln, schwer verwundet.
Grenadier Josef Stasch, Hermowatz, Kr. Oppeln, schwer verwundet.
Reservist Gefreiter Adolf Kiesewetter, Rätschen, Kreis Trebnitz, leicht verwundet.
Reservist Reinhold Schmidt, Nieder-Salzbrunn, Kreis Waldenburg, leicht verwundet.
Reservist Emil Kittlaus, Markt-Bohrau, Kreis Strehlen, tot.
Gefreiter der Reserve Franz Jank, Mariahöfchen, Kr. Breslau, leicht verwundet.
Reservist Karl Kirschner, Rogau-Mosenau, Kreis Breslau, leicht verwundet.
Reservist Jos. Weber, Prohau, Kreis Frankenstein, vermisst.
Res. Emil Kretsch, Grünwald, Kr. Glad, schwer verwundet.
Res. Alfred Weisse, Nieder-Schülitz, Kr. Bohrau, schw. vermo.
Reservist Paul Student, Röntgenhütte, tot.
Reservist August Grotta, Antonienhütte, leicht verwundet.
Unteroffizier d. Res. Bruno Scholtyssek, Ujest, Kr. Groß-Schweidnitz, tot.
Gefreiter d. Res. Altherr Schellbauer, Königshütte, I. vermo.
Reservist Karl Wall, Kr. Rauden, Kr. Rybnitz, leicht verwundet.
Reservist Johann Dall, Kr. Rauden, Kr. Rybnitz, leicht verwundet.
Reservist Hugo Macha, Dragejow, Kr. Beuthen, tot.
Reservist Josef Gühle, Dobertowitz, Kr. Müllisch, vermisst.
Reservist Paul Goldbach, Schwabisch, Kr. Breslau, vermisst.
Reservist Robert Gabriel, Beitern, Kr. Breslau, vermisst.
Reservist Karl Buttke, Strann, Kr. Oels, schwer verwundet.
Gefreiter der Reserve Sylvester Kalus, Rudi-Pickar, Kr. Tarnowitz, vermisst.
Reservist Bernhard Augustin, Grabow, Kr. Neustadt, leicht verwundet.
Reservist Anton Biskup, Wołesa II, Kr. Tost-Gleiwitz, tot.
Reservist Peter Latulla, Hohenlindau, Kr. Beuthen, leicht verwundet.
Reservist Johann Stauch, Mochalla, Kr. Lublitz, leicht verwundet.
Grenadier Anton Alexander, Königshütte, schwer verwundet.
Grenadier Emanuel Weiß, Tarnowitz, vermisst.
Grenadier Karl Wollny, Klein-Jagitz, tot.
Grenadier Franz Mych, Tannendorf, Kreis Pleß, schw. v.
Grenadier Josef Sendak, Alt-Dubendorf, Kr. Rybnitz, schw. v.
Grenadier August Malch, Nieder-Panz, Kr. Pleß, schw. v.
Grenadier Franz Nowak III, Mühlisch, Kr. Tarnowitz, I. v.
Grenadier Paul Wytko, Kempa, Kr. Oppeln, I. v.
Gefreiter Josef Kiebel, Schlegel, Kr. Neutrebe, leicht verwundet.
Grenadier Bernhard Schwuchow, Kr. Gabrie, I. v.
Grenadier Wilhelm Latusz, Schönburg, Kr. Rybnitz, I. v.
Grenadier Josef Latoč, Ruda, Kr. Ralsch, vermisst.
Gefreiter d. Res. Gustav Menz, Nieder-Hermendorf, Kr. Waldenburg, leicht verwundet.
Reservist Heinrich Bartsch, Penkendorf, Kr. Schweidnitz, I. v.
Reservist Karl Peter, Kalkau, Kr. Riesa, leicht verwundet.
Reservist Karl Gerttsch, Reußendorf, Kr. Waldenburg, I. v.
Reservist Gustav Gernreich, Alt-Lössnitz, Kr. Waldenburg, schw. v.
Reservist Gustav Zieg, Paugau, Kr. Oels, schwer verwundet.
Reservist August Kottel III, Thömn, Kr. Ralsch, schw. v.
Reservist Emil Schlawa, Dragejow, Kr. Beuthen, vermisst.
Reservist Ulrich Weiß II, Gifendorf, Kr. Tost-Gleiwitz, vermisst.
Gefreiter der Res. Hermann Frakstein, Mühlisch, Kr. Tarnowitz, leicht verwundet.
Res. Karl Weigel, Röberow, Kr. Breslau, leicht verwundet
(nur Dienst).

3. Kompanie.

Hauptmann Erich Degenfeld, Breslau, tot.
Grenadier August Dubek I, Wittenau, Kr. Oppeln, tot.
Grenadier Wilhelm Ebel, Schönenfeldowitz, tot.
Grenadier Ferdinand Enig, Galitz, Kr. Groß-Gleiwitz, tot.
Reservist Robert Deute, Nieder-Wüstenrode, tot.
Gefreiter Paul Kriegel, Schwarzwaldau, Kr. Landeshut, schwer verwundet.
Grenadier Peter Ragon, Sianis, Kr. Rybnitz, leicht verwundet.
Grenadier Andreas Maindorff, Göttingen, Kr. Pleß, leicht verwundet.
Grenadier Leo Sonnen, Lohne, Kr. Rybnitz, leicht verwundet.
Grenadier Josef Kühn, Gut Domitz, Kr. Lauter, leicht verwundet.
Grenadier Alois Michalski, Rybnitz, Kr. Ralsch, schwer verwundet.
Feldwebel Georg Uller, Neuhaus a. G., Kr. Gleiwitz, I. v.
Unteroffizier Albert Ganz, Biersdorf, Kr. Riesa, leicht verwundet.
Unteroffizier des Regiments August, Borsigow, Kreis Borsigow, Kr. Schweidnitz, leicht verwundet.

Reservist Oswald Gallert, Penkendorf, Kr. Schweidnitz, I. v.

Reservist Richard Kühl, Kallowitz, Kr. Beeskow, schwer verwundet.
Grenadier Robert Grala, Olischau, Kr. Beeskow, leicht verwundet.
Reservist Alfred Hartka, Wanzen, Kr. Beeskow, leicht verwundet.
Reservist Reinhold Dorn, Domitz, Kr. Schweidnitz, schwer verwundet.
Reservist Paul Blaher, Kr. Friedland, Kr. Schweidnitz, I. v.

Reservist Josef Wittner, Ober-Waldenburg, leicht verwundet.
Reservist Herm. Böhm, Ob.-Bärenhorst, Kr. Waldenburg, leicht verwundet.
Reservist Otto Schäfer, Gottesberg, schwer verwundet.
Reservist Wilhelm Schindler II, Gottesberg, schwer verwundet.

Reservist Hermann Nied, Langenbielau, schwer verwundet.
Reservist Paul Grätz II, Kreuzau, Kr. Schweidnitz, leicht verwundet.
Reservist Wilhelm Kell, Gaabau, Kr. Landeshut, schwer verwundet.
Res. Erich Hoffmann I, Reinischbrunn, Kr. Waldenburg, I. v.

Res. Karl Schäffer, Grünheide, Kr. Breslau, I. v.

Grenadier Paul Michalle, Mansen, Kr. Breslau, vermisst.
Grenadier Hermann Walter, Kr. Bauchow, Kr. Trebnitz, vermisst.
Res. Paul Schubert I, Ober-Plessow II, Kr. Reichenbach, vermisst.
Gefr. Berthold Hanke I, Altenendorf, Kr. Schweidnitz, vermisst.
Res. Hermann Menke, Waldenburg, vermisst.

Res. Reinhold Mittsch, Friedland, Kr. Oppeln, vermisst.

Res. Paul Wagner II, Altwasser, vermisst.

Res. Paul Müller, Klein-Tschane, Kr. Breslau, vermisst.

Res. Rich. Scherfig, Altenendorf, Kr. Waldenburg, vermisst.

Res. Richard Einh, Friedland, Kr. Waldenburg, vermisst.

Res. Franz Kuhn, Würben, Kr. Schweidnitz, vermisst.

Res. August Griesemer, Ositz, Kr. Breslau, vermisst.

Res. Richard Gruchta, Schleißheim, Kr. Beuthen, vermisst.

Res. August Böhm, Döbeln, Oppeln, Kr. Waldenburg, tot.

Res. Ernst Büttich, Titterbach, Kr. Waldenburg, tot.

Gefr. Erich Freiberger, Ob.-Plessow I, Kr. Reichenbach, leicht verwundet.

Gefreiter Paul Dörfel, Frankensteine, Kr. Beuthen, vermisst.

Grenadier Johann Pischau, Smolitz, Kr. Gleiwitz, vermisst.

Grenadier Josef Roszak, Stein Gabitz, Kr. Gleiwitz, vermisst.

Unteroffizier d. Res. Paul Heimann, Kr. Reichenbach, vermisst.

Reservist Gustav Klemm, Welgelsdorf, Kr. Reichenbach, vermisst.

Reservist Gustav Franck, Al. Althammer, Kr. Rosel, vermisst.

Reservist Theodor Hermann, Hartau, Kr. Waldenburg, I. vermo.

Reservist Adolf Herwig, Leibitz, leicht verwundet.

Reservist Heinrich Jüttner, Langenbielau, vermisst.

Reservist Alfred Samis, Hermsdorf, Kreis Landeshut, vermisst.

Reservist Erich Martz, Ober-Salzbrunn, leicht verwundet.

Gefreiter d. R. Paul Schmidb, Reichenbach, vermisst.

Reservist Johann Banchier, Rossberg, Kr. Beuthen, vermisst.

Reservist Johann Bleigla, Hammel, Kr. Gleiwitz, leicht verwundet.

Reservist Paul Pötzsch, Borsigow, Kr. Borsigow, leicht verwundet.

Gefreiter d. R. Paul Pötzsch, Borsigow, Kr. Borsigow, leicht verwundet.

Reservist Gustav Klemm, Wohlau, Kr. Reichenbach, vermisst.

Reservist Gustav Klemm, Wohlau, Kr. Reichen

Familienanzeige.

Am 19. d. Mts., vormittags 10½ Uhr, verschied nach langem schweren Leid meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin.

Frau Klara Schauder, geb. Schubert
im Alter von 84 Jahren, 9 Monaten.
Dies zeigt tiefschläfrig an.

Der trauernde Gatte nebst Angehörigen.
Beerdigung: Dienstag, nachm. 8 Uhr von der Kapelle des Oswitzer Friedhofes. Trauerhaus: Beilfelsstrasse 4. 5474

Stadt-Theater. Schauspielhaus

Dienstag, 8 Uhr: 5439 Operette-Söhne. Tel. 2545.
„Das Nachtlager in Granada“. Montag 8 Uhr:
Darauf: „Ein Tag im Paradies“. 5457
„Insamer Schleim“.
Donnerstag 7 Uhr: „Lohengrin“.

Lobe-Theater.

Montag, den 21. September: „Minna von Barnhelm“. Dienstag, den 22. September: „Die Quatsche“. Anfang 8 Uhr. 5445

Thalia-Theater.

Montag, den 21. September: „Der Biberpelz“. Anfang 8 Uhr. 5451
Während der Pausen werden die neuesten Kriegsberichte mitgeteilt. Keine Vorbestellgebühr.

PALAST-THEATER

Das grosse Eröffnungs-Programm der Wintersaison!

Der Freund einer Königin. Diskretes von einem ausländischen Fürstenhofe

in 3 Abteilungen.

Der vollendete Kolorierte Film der neuen Saison.

2. Kriegsbericht

1. Panzerarmee nach deutscher Beschaffung.
2. Verwendete Deutsche und Franzosen.
3. Zerschossenes Automobil bei Fort Lucia.
4. Wasserfliegerangriffe beobachtet die engl. Küste.
5. Französische Festungsgeschütze.

Unsere Heerführer.

General der Inf. v. Ermisch | Generaloberst v. Hindenburg
Generaloberst v. Kluck | Generaloberst v. Moltke

Arbeitsmarkt.

Arbeitsmarkt-Inserate

... in der Volkswacht ...
kosten die kleine Zelle

— nur 15 Pfennige. —

Schneider

bei hohem Lohn sofort gefragt. 5351
C. Lewin, Gardestrasse 7.

Tädtige Meister, Gesellen, Bügler und geistige Zeichnerinnen

auf 500000 Mark finden sofort brauchbare Beschäftigung

Süssmann & Co.

Graupenstrasse 12.

Gärtner, Tapizerer,
Schuhmacher,

für kleinere Beauftragung auf 500000 Mark
und mehr dem Hande. 5305

F. W. Rosenthal, Brüderstr. 281.

Schuhmacher

zu Schuhmachen für 500000 Mark erachtet (1.20). 5351

C. Lewin, Gardestrasse 7.

95

Pfg.-Tage



95

Pfg.-Tage

Weitere billige Angebote der 95 Pf.-Tage

5435

In allen Abteilungen.

Im Erfrischungsraum!

1 Paar Wiener mit Brötchen und 1 Becher Schultheiss-Bier
1 reich belegtes Brötchen und 1 Becher Schultheiss-Bier

15 Pt.

Dekorationen in allen Schaufenstern!

Überzeugen Sie sich selbst davon, was Sie für 95 Pf. bei uns kaufen können.

Während der 95 Pf.-Tage: Billige Lebensmittel.

Tilsiter Käse, vollfein, 1/2 Pfd. 40 Pt.
Braunschweiger Mettwurst, 1/2 Pfd. 55 Pt.
Puddingpulver . . . 5 Pack 22 Pt.

Pflaumenmus gar. rein Pfd. 28 Pt.
Australische Essäpfel Pfd. 28 Pt.
Gemischte Marmelade, 5 Pfd. Filmer 1.18

Hf. Spesezwiebeln, 3 Pfd. 20 Pt.
Weintrauben süß . Pfd. 28 Pt.
Haferflocken . . . Pfd. 25 Pt.

Ich habe meine Bratwürstchen wieder aufgenommen.

Dr. Felix Elias

Giebelstr. Wilhelmstr. 14, I. 5472

Selbständige Monteure f. Hochdruckkompressoren, tüchtige Eisendreher, Bohrwerktdreher, Kupferschmiede und Werkzeugdreher, sowie Stemmer auf Lokomotivkessel finden dauernde Beschäftigung.

Berliner Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft

vermais L. Schwartzkopff
Werk Wildau (Kreis Teltow).

Schneider

auf Militär-Uniformen, -Röcke und Hosen bei hohem Lohn finden sofort brauchbare Beschäftigung.

Heinze, Grünauerstr. 56.

Gegen sofortige Zahlung
alle Güter. Berlitzos, Gedächtnisstrasse 53 a.

Bestellungen täglich, auch mündlich. 5470

Leder-Abfälle!

Jeder Art billigst 5467
Tanz, Klosterstr. 119, Id. 11555.

Kriegs-Erfrischungen für unsere Söhne u. Brüder im Feldzuge

fertig zum Versand mit der Feldpost

Stollwerck-Schokolade u. Pfefferminz-Pastillen.

Kriegs-Gold

Zum Versand in frankiertem Feldpostbrief,
1 Mark einschließlich 20 Pf. Porto
a) Schokolade b) Pfefferminz
c) gemischt

Zum Versand in portofreiem Feldpostbrief,
20 Pf.
d) Schokolade e) Pfefferminz
f) gemischt

Kriegs-Silber

Zum Versand in frankiertem Feldpostbrief,
70 Pf.
einschließlich 20 Pf. Porto
g) Schokolade h) Pfefferminz
i) gemischt

Zum Versand in portofreiem Feldpostbrief,
15 Pf.
k) Schokolade l) Pfefferminz
m) gemischt

Wir übernehmen den regelmässigen Versand durch die Feldpost. Bei Bestellungen, denen der Betrag beizufügen ist, muss angegeben werden: Art der Packung (a-m), ob ein- oder zweimal wöchentlich Sendung, ferner die genaue Adresse des Empfängers, sowie Dienstgrad, Corps, Division, Regiment, Bataillon und Kompanie oder Eskadron oder Batterie.

Gebrüder Stollwerck A.-G. K.-Abteilung

Köln, Berlin, Bremen, München, Wien.

Jede Verkaufsstelle unserer Fabrikate hat Vorrat oder nimmt Bestellungen an.

Versammlungen u. Vereine

Montag, den 21. September:

Öffentliche Versammlung für die Frauen der Krieger
abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Margaretenstrasse 17

Dienstag, den 22. September:

Öffentliche Versammlung für die Frauen der Krieger

abends 8 Uhr, im Werkstätte, Kleiststraße 33.

Postf. Feldpostbriefe zu 30 U. 35 Pt.
enthalten 5 Stück Zigaretten im preis-
entsprech. Qualitäten; erhältlich bei
D. Loewy, Nachodstr. 24, I.

Steht Wochnerinnen
bell

Das Recht während des Krieges

Eine Darstellung der für das Volk wichtigen Rechtsverhältnisse

Preis 30 Pf.

Zu beziehen durch
Expedition u. Kolporteur

Meidet den
Schnaps!

Berlufe schlesischer Regimenter.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)
Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 6, Breslau.

5. Batterie.

Kanontier Willibald Schmidt, Pampitz, Kr. Brieg, tot.
Kanontier Gerhard Schatz, Querseifen, Kr. Hirschberg, tot.
Kanontier der Reserve Karl Schmettach, Stochendorf, Kr. Reichenbach, leicht verwundet.
Kanontier der Reserve Reinhold Kallbrenner, Leubel, Kr. Wohlau, tot.

Kanontier Paul Jendrichi, Radde, Kr. Oels, tot.
Befreiter Max Klein, Breslau, schwer verwundet.
Wachtmeister Paul Heider, Gossendorf, Kr. Münsterberg, leicht verwundet.

Kanontier der Reserve Ernst Lüke, Schlabilz, Kr. Militsch, schwer verwundet.
Sergeant Wilhelm Grützner, Gloschau, Kr. Neumarkt, schwer verwundet.

Kanontier Robert Trenkler, Janowitz, Kr. Schönau a. Nissbach, schwer verwundet.
Befreiter Alois Paul Wenzel, Peiskersdorf, Kr. Reichenbach, schwer verwundet.

Kanontier der Reserve Hyronimus Strauch, Schweng (Mohrberg), Kr. Görlitz, schwer verwundet.
Kanontier der Reserve Paul Schöld, Groß-Wiegelsdorf, Kreis Oels, schwer verwundet.

Stu. Krebs. Unteroffizier Robert Günther Haensche, Waldenburg, schwer verwundet.
Sergeant Karl Magius, Poln.-Neudorf, Kr. Breslau, tot.

Dragoner-Regiment Nr. 8, Dets.

Ersatz-Eskadron.
Kreisleiter Kühler, Großburg, Kr. Strehlen, verwundet.
Unteroffizier Wieseck, Orlitz, Kr. Lubin, vermisst.

Befreiter Germel, Klein-Peterwitz, Kr. Militsch, vermisst.

Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 11, Tarnowitz und Zwickau.

1. Eskadron.
Leutnant der Reserve Wild, leicht verwundet.

Jäger Paul Sancetta, Schmidsch, Kr. Neustadt O.S., tot.

Jäger Paul Janits, Säckau, Kr. Kosel O.S., leicht verw.

Jäger Hermann Kotiwitz, Ober-Stephansdorf, Kr. Neu-

mühl, schwer verwundet.

Jäger Franz Smolnik, Lipine, Kr. Beuthen O.S., leicht verwundet.

Jäger Karl Kudell, Neukirch, Kr. Brieg, leicht verwundet.

Jäger Emil Boßler, Altau, Kr. Waldenburg, leicht verw.

Jäger Hermann Bartels, Boguslawitz, Kr. Breslau, tot.

Jäger Karl Sirokoss, Rudzin, Kr. Cottbus, leicht verw.

2. Eskadron.

Befreiter der Reserve Paul Götzen, Zarzomolowiz, Kreis Pleß, leicht vermisst.

Unteroff. Otto Kettlich, Obersdorf, Kr. Sorau N.-L., tot.

Unteroffizier der Reserve Richard Blotisch, Siemianowitz, Kr. Kattowitz, leicht verwundet.

Eisewachtmelder Friz Kippe, Kimpisch, Kr. Nalau, schwer verwundet.

Jäger Oswald Rieger, Seitendorf, Kr. Waldenburg, leicht verwundet.

3. Eskadron.

Eisewachtmelder Kuri Freiherr v. Richthofen, leicht verw.

Jäger Hermann Skarupke, Wujekowiz, Kr. Militsch, tot.

Befreiter Max Wanitsch, Ober-Radischau, Kr. Rybnik, leicht verwundet.

Jäger Oswald Thomas, Neschau, Kr. Gubau, schw. verw.

Jäger Paul Molt, Trambschau, Kr. Groß-Wartenberg, leicht verwundet.

Befreiter Karl Krause, Schwosse, Kr. Trzynk, leicht verw.

Jäger Joseph Przypadlo, Königschütte, leicht verwundet und vermisst.

4. Eskadron.

Leutnant Karl v. Plate, leicht verwundet.

Jäger Ewald Schupke, Gubau, Kr. Stolp a. O., tot.

Jäger Georg Neifel, Nauau, Kr. Görlitz, leicht verw.

Jäger Heinrich Schöd, Nieder-Herrnsdorf, Kr. Waldenburg, leicht verwundet.

Kanontier Peter Smolarek, Tembusca, Kr. Adelau, schwer verwundet.

Kanontier Stanislaus Tomczak, Frankino, Kr. Ostrowo, leicht verwundet.

Kanontier Heinrich Johann Karl Großer, Mahnau, Kreis Glogau, leicht verwundet.

Kanontier Peter Horjko, Hanswalde, Kr. Adelau, vermisst.

Infanterie-Regiment Nr. 127, Hagenau.

Musketier Wilh. Neumann, Bergsträß, Kr. Lauban, leicht verwundet.

Musketier Franz Lasarek, Arczebow, Kr. Adelau, tot.

Mus. Fels M. d. Schäßdorf, Kr. Frankenstein, leicht verw.

Mus. Andreas Cressnick, Rudnicka (Posen), leicht verw.

Infanterie-Regiment Nr. 143, Straßburg i. E.

Reservist Wilhelm Maiwald, Böllenhain, tot.

Musketier Max Schwartz, Namslau, Kr. Breslau, vermisst.

Musketier Richard Kaiser, Gubau, schwer verwundet.

Reservist Max Pape, Gubau, vermisst.

König.-Infanterie-Regiment Nr. 145, Breslau.

Leutnant Victor v. Niedelhü, Glogau, tot.

Unteroffizier Josef Künzel, Seiffersdorf, Kr. Großkau, tot.

Mus. Victor Künzel, Koschau, Kr. Grottkau, leicht verw.

Mus. Leut. Böschel, Kl. Koschau, Kr. Tarnowitz, leicht verwundet.

Infanterie-Regiment Nr. 147, Kyll.

Unteroffizier Max Kleindienst, Gubau, tot.

Mus. Karl Gräfe, Busch, Kr. Wallenberg, schw. verw.

Mus. Georg Sarnecki, Schönenfeldowiz, schwer verw.

Maschinengewehr-Abteilung 2.

Befreiter Friz Weimann, Sagan, vermisst.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 15, Gotha.

Oberfeldwebel Alois Nunz, Garlowitz, Kr. Großkau, schwer verwundet.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 22, Görlitz.

Unteroffizier Karl Gabert, Stettendorf, Kr. Breslau, schwer verwundet.

Berichtigungen zu früheren Verlustlisten.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 5, Görlitz und Zittau.

Kanontier Karl Kühne, Borenborf, Kr. Borsigau, bisher falsch vermeldet, ist tot.

Wittembergische Verlustliste Nr. 16.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 122, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 123, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 124, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 125, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 126, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 127, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 128, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 129, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 130, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 131, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 132, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 133, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 134, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 135, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 136, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 137, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 138, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 139, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 140, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 141, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 142, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 143, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 144, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 145, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 146, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 147, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 148, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 149, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 150, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 151, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 152, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 153, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 154, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 155, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 156, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 157, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 158, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 159, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 160, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 161, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 162, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 163, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 164, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 165, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 166, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 167, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 168, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 169, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 170, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 171, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 172, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 173, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 174, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 175, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 176, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 177, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 178, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Gebirgskavallerie-Regiment Nr. 179, Wittemberg-Großröhrsdorf.

Alkoholfreies Speisehaus,
Pomona Centr. I. Post-Dimob
Vone-Bolen-Vone-Gast
Luisenstr. 44, I. Tel. 5841.

Alkoholfreie Getränke.

Bilz-Sinalco
Brauerei, Bräuerei, 10.
Gelände, Matthesstr. 123, Luisina.
Aigner, C. & Co., Märkischestr. 34, Tel. 910.
Königlich, K. Schloß, 12 (Prenzl.).
Lindner, Max., Osterstraße 86.

Thomas Brause, Sülzenstr. 84,
Telephon 2311.

Altwaren

Groß- u. Verlagsbuchhandlung, Neue Kantstr. 11.
Rosenthal, M., Augustusstraße 27.

Arbeiter- u. Berufskleidung

M. Aschkowitz, Scheinigerstr. 11,
Herren- und Knaben-Kleiderladen.

Bäckereien und Konditoreien

Berger, Paul., Beimühlestr. 19.
Freiheit, Karl., Oderstraße 23.
Hellmann, M., Polnischestr. 4.
Franz, Wilhelm., Pfeifferstraße 25.
Krause, Rudolf., Peterstr. 24 (Ort. Westf.).
Rügge, G. A., Dier. 3. Ober. Altestadt 19.
Görlich, Theodor., Bilderdijkstr. 21 (Ort. Westf.).
Margolts, Josef., Waisenstraße 8.
Wiedrich, Paul., Sülzestraße 69.
Bamke, Th., Friedich-Starkstraße 59.
Mitter, Otto., Polnischestr. 22.
Schmid, Max., Waranstraße 15.
Siegen, Carl., Sülzestraße 83.
Steinle, Emil., Kriegsplatz 15.

Badeanstalten

Brücke-Bad, Neue Göse 14.
Württembad, Paradiesstr. 6.

Badewannen

Hermann, Ar., Sonnenstr. 173, Tel. 573.

Bandagisten

Kauf, Karl., Gertstädt. 14, Tel. 10114.

Reichtagshaus für Herren und Fräulein

Wittmann, A. Kar., Uferstr. 12.

Ottowetz

Berufskleidung, Wäsche

Memel, J., Käpplerstraße 42.

Betten u. Bettfedern

Weder, C., Lippeschmiedstr. 4, I., II., III.
John, Max., Amalienstraße 19.
Tischler, E., Kleiststraße 15, II.

Betten- u. Bettfedern-Reinigung

Silling, A., Neuerstr. 2, Ort. Gutehoff.

Bier-Brauereien, Bier-Verleih

Blauer Adler, Kaufstr. 57, Tel. 5010.

Paar-Bier, täglich läuft.

Brauerei Sacra, Gm.

Brauerei „Zum Kussbaum“

Augst, Grünherdstr. 11, I. S.

Gebhardt, S., Billmeyerstr. 14.

Großherz-J.-Brauerei, Grünherd.

Görlitz, Peter., Herrenstraße 64, I. Oderstr.

Hof & Görlitz

Wittf.

Görlitz, Weg, Reichenstraße 17, Tel. 47.

Kern, Josef., Oderstraße 3.

Hirschfeld, Max., Leibnizstraße 26.

Peukerts Brauerei, Döbeln, Borsigstraße 10.

Wenzel, S., Leipzigerstraße 5, 8.

Wölfele, Paul., Kleiststraße 53.

Ehrl, Georg, Jr., Leibnizstraße 76.

Bogd, E., Reichstraße 22.

Wesner, F. W., Brauerei, Neumarkt.

Bier-Brauerei-Gesellschaft, 181, Bergstraße.

Bier-Apparate, Kohlensäure.

Glanz, Paul., Sülzestraße 52.

Blumenhandlung

Geiß, G., Blumenhandlung, Oderstr. 29.

Bügel- und Reparatur-Anstalt

Gis., Zeit-Wochenschr. 16, Tel. 3704.

Bürsten-Fabriken

Götz, Alfred, 31, grüne u. rote Paul.

Götz, Alf., Steingefäß 1, Sankt-

Heilig-Geist-Str., Tel. 5010.

Café

Geiß, Schloßg. 21.

Götz-Café, Sülze-Straße 58.

Wagen-Café, Eine Götegasse 6.

Hotel Götz (C. Götz) Grünherdstraße.

Dräger und Farben

Götz, Götz, 121, 2. Gesch., 1.

Dräger, Dräger, 2. Gesch., 2.

Götz, G., Götz, Dräger, 10.

Dräger, Dräger, Dräger, 11, 2. Gesch.

Dräger, Dräger, Dräger, 12.

Dräger, Dräger, Dräger, 13.

Dräger, Dräger, Dräger, 14.

Dräger, Dräger, Dräger, 15.

Dräger, Dräger, Dräger, 16.

Dräger, Dräger, Dräger, 17.

Dräger, Dräger, Dräger, 18.

Dräger, Dräger, Dräger, 19.

Dräger, Dräger, Dräger, 20.

Dräger, Dräger, Dräger, 21.

Dräger, Dräger, Dräger, 22.

Dräger, Dräger, Dräger, 23.

Dräger, Dräger, Dräger, 24.

Dräger, Dräger, Dräger, 25.

Dräger, Dräger, Dräger, 26.

Dräger, Dräger, Dräger, 27.

Dräger, Dräger, Dräger, 28.

Dräger, Dräger, Dräger, 29.

Dräger, Dräger, Dräger, 30.

Dräger, Dräger, Dräger, 31.

Dräger, Dräger, Dräger, 32.

Dräger, Dräger, Dräger, 33.

Dräger, Dräger, Dräger, 34.

Dräger, Dräger, Dräger, 35.

Dräger, Dräger, Dräger, 36.

Dräger, Dräger, Dräger, 37.

Dräger, Dräger, Dräger, 38.

Dräger, Dräger, Dräger, 39.

Dräger, Dräger, Dräger, 40.

Dräger, Dräger, Dräger, 41.

Dräger, Dräger, Dräger, 42.

Dräger, Dräger, Dräger, 43.

Dräger, Dräger, Dräger, 44.

Dräger, Dräger, Dräger, 45.

Dräger, Dräger, Dräger, 46.

Dräger, Dräger, Dräger, 47.

Dräger, Dräger, Dräger, 48.

Dräger, Dräger, Dräger, 49.

Dräger, Dräger, Dräger, 50.

Dräger, Dräger, Dräger, 51.

Dräger, Dräger, Dräger, 52.

Dräger, Dräger, Dräger, 53.

Dräger, Dräger, Dräger, 54.

Dräger, Dräger, Dräger, 55.

Dräger, Dräger, Dräger, 56.

Dräger, Dräger, Dräger, 57.

Dräger, Dräger, Dräger, 58.

Dräger, Dräger, Dräger, 59.

Dräger, Dräger, Dräger, 60.

Dräger, Dräger, Dräger, 61.

Dräger, Dräger, Dräger, 62.

Dräger, Dräger, Dräger, 63.

Dräger, Dräger, Dräger, 64.

Dräger, Dräger, Dräger, 65.

Dräger, Dräger, Dräger, 66.

Dräger, Dräger, Dräger, 67.

Dräger, Dräger, Dräger, 68.

Dräger, Dräger, Dräger, 69.

Dräger, Dräger, Dräger, 70.

Dräger, Dräger, Dräger, 71.

Dräger, Dräger, Dräger, 72.

Dräger, Dräger, Dräger, 73.

Dräger, Dräger, Dräger, 74.

Dräger, Dräger, Dräger, 75.

Dräger, Dräger, Dräger, 76.

Dräger, Dräger, Dräger, 77.

Dräger, Dräger, Dräger, 78.

Dräger, Dräger, Dräger, 79.

Dräger, Dräger, Dräger, 80.

Dräger, Dräger, Dräger, 81.

Dräger, Dräger, Dräger, 82.

Dräger, Dräger, Dräger, 83.

Dräger, Dräger, Dräger, 84.

Dräger, Dräger, Dräger, 85.

Dräger, Dräger, Dräger, 86.

Dräger, Dräger, Dräger, 87.

Dräger, Dräger, Dräger, 88.

Dräger, Dräger, Dräger, 89.

Dräger, Dräger, Dräger, 90.

Dräger, Dräger, Dräger, 91.

Dräger, Dräger, Dräger, 92.

Dräger, Dräger, Dräger, 93.

Dräger, Dräger, Dräger, 94.

Dräger, Dräger, Dräger, 95.

Dräger, Dräger, Dräger, 96.

Dräger, Dräger, Dräger, 97.

Dräger, Dräger, Dräger, 98.

Dräger, Dräger, Dräger, 99.

Dräger, Dräger, Dräger, 100

Offizielles amtliche Spendenerlöte zum Befüllen des Roten Kreuzes für die Provinz Schlesien.

Zum Westen des Roten Kreuzes für die Provinz Schlesien sind
nachfolgende Spenden eingegangen:

ie Bureaukasse des Stgl. Oberpräsidiums: Ergebnis et
in der Gemeinde Herrmannsdorf, Kr. Breslau, 75

Ergebnis aus weiteren Sammlungen: a. in der Gemeinde Langwaltersdorf, Kr. Waldenburg, 13 M., b. im Gutsbezirk Langwaltersdorf, Kr. Waldenburg, 13 M.

Kreuzb.
100 M.

lurch, 42 M. von Koenig, Oberstleutnant a. D. Freiburg i. Br., 21 M. Otto Steinberg, Bahnhofsspediteur, Neurode, 0,50 M. Kreis-
kommunalfasse Namslau 3000 M. Spenden von Hirschschuhmärinern
des Kgl. Polizeipräsidiums und zwar von: Kaufmann Arnt Buchat,
Kupferschmiedestr. 81, 70 M. Kaufmann Julius Cohn, Viktoriastr. 60,
70 M. Beamter Julius Dann, Kronprinzenstr. 43, 70 M. Kauf-
mann Karl Fosner, Schwerinstr. 22, 70 M. Kaufmann Georg Kassel,
Goethestr. 21, 70 M. Buchhalter Ernst Scheher, Brandenburgerstr. 35,
70 M. Kaufmann Max Schubert, Kais.-Wilh.-Str. 187, 70 M. Gall
Wach, Kais.-Wilh.-Str. 153, 70 M. Reichner Oskar Felke, Herdau-
straße 44, 45 M. Kaufmann Berthold Glaser, Gartenstr. 21, 70 M.
Reitier Max Stologa, Bergmannstr. 13, 70 M. Ingenieur Heinrich
Köber, Alsenstr. 51, 70 M. Kaufmann Alfred Leuber, Fr.-Wilh.-
Straße 35, 70 M. Kaufmann Karl Schmidt, Ernststr. 4, 35 M.
Kaufmann Hermann Bohn, Dessauerstr. 7, 70 M. Konditor Wilhelm
Wedel, Enderstr. 22, 35 M. Restaurateur Albert Ruppelt, Breite-
straße 31, 5 M. Maurermeister Berthold Fendrach, Drabiziusstr. 4,
15 M. Kaufmann Paul Füschel, Junkernstr. 1/3, 70 M. Polizeiwacht-
meister Otto Kornop 2,70 M. Spenden von Polizei-Wachtmeistern
insgesamt 150 M. — Durch die Reichsbanknebenstelle Brieg:
G. Wehner 10 M. C. Eistert 6 M. Traugott Lindner 5 M. Carl
Günther 5 M. Alois Scholz 10 M. Julius Kloze 6 M. Eugen
Eßnert 5 M. W. Hanisch 5 M. Josef Eistert 5 M. Julius Seidel
5 M. R. Wude 5 M. Gottfried Post 5 M. R. Pähnold 5 M. Josef
Elster 5 M. Josef Kretsch 5 M. R. Reimann 5 M. W. Rahnert
5 M. R. Habisch 5 M. M. Wohl 10 M. A. Dirsche 10 M.
R. Scholz 10 M. R. Gebhardt 5 M. W. Wamsch 6 M. R. Gemlich
5 M. R. Fruhner 5 M. O. Minke 5 M. R. Langner 5 M.
O. Maetzner 3 M. O. Monden 3 M. R. Raabe 6 M. O. Schwarzer 1
10 M. W. Schmid 5 M. R. Seidel 1 5 M. W. Oppen 5 M.
O. Vogl 10 M. Carl Schwarzer 5 M. R. Schneider 5 M.
W. Schubi 3 M. R. Hay 5 M. R. Wenske 3 M. R. Harner 3 M.
R. Dreske 3 M. R. Hartmann 5 M. R. Hubrich 10 M. R. Hirschke
10 M. R. Thiel 10 M. R. Scholz 10 M. R. Bienguster 5 M.
R. Mittel 5 M. R. Herford 3 M. R. Wiedemann 10 M. R. Vajog
5 M. R. Langner 5 M. R. Langner 5 M. R. Fuhr 5 M.
R. Winkler 10 M. R. Arndt 6 M. R. Seidel 5 M. R. Meiletschke
5 M. R. Peter 3 M. R. Klumert 3 M. R. Überschär 3 M.
R. Lahn 4 M. R. Überschär 6 M. R. Hanke 3 M. R. Peisker
3 M. R. Seifert 10 M. R. Kudell 5 M. R. Weiß 3 M. R. Elster
5 M. R. Scholz 10 M. R. Valesta Scholz 10 M. R. Scholz 10 M.
R. Ultmann 3 M. R. Schmidt 2 M. R. Weide 10 M. R. Kutschke
3 M. R. Kutschke 3 M. R. Paul 5 M. R. Woitsch 10 M. R. Karl
Mai 5 M. Richard Stenzel 6 M. Josef Hansel 5 M. Reinhold
Schützel 5 M. Oscar Moraine 5 M. Josef Paul 5 M. Franz
Klichalke 10 M. Pastor Löschke, gesammelt in der Gemeinde Con-
radswaldau, 400 M. R. Hoffmann 10 M. R. R. 3 M. Paul
Karrasch, Halbendorf, 5 M. Karl König 5 M. W. Haupt 3 M.
Beamte und Beamtinnen der Telegraphen-Betriebsstelle Brieg 36 M.
Komme 5 M. — Durch die Gemeinde Schlanpe, Sr. Groß Warten-
berg: Auszüglerin Hedwig Wenzel 10 M. Gaujovitciin Maria Schöld
2 M. Häuslersfrau Pauline Stannel 1 M. Freistellersfrau Anna
Zendrikli 0,50 M. Bauersfrau Pauline Poschlod 2 M. Fleischers-
frau Bieda 0,60 M. Bauersfrau Elisabeth Jainzki 3 M. Bauersfrau
Maria Kulla 10 M. Auszüglersfrau Anna Kulla 3 M. Bauers-
frau Hedwig Stannel 2 M. Freistellersfrau Hedwig Kursawe
3 M. Freistellersfrau Palat 0,50 M. Freistellersfrau Martha
Bösch 1 M. Häuslerin Anna Gawlik 0,70 M. Häuslerin Janh
0,50 M. Häuslerin Maria Haupla 0,50 M. Freistellersfrau
Rosalie Stannel 1 M. Bauersfrau Anna Slotta 3 M. Freistellers-
frau Maria Stannel 3 M. Freistellersfrau Maria Heising 2 M.
Halbbauersfrau Anna Slotta 1 M. Bauersfrau Mathilde Kolott
2 M. Freistellersfrau Grota 2 M. Freistellersfrau Agnes Piechotta
2 M. Freistellersfrau Maria Urbanski 0,25 M. Bauersfrau
Hedwig Menzel 3 M. Freistellersfrau Maria Menzel 4 M.
Bauersfrau Maria Kulla 20 M. Bauersfrau Maria Sniadk
3 M. Bauersfrau Martha Kursawe 5 M. Halbbauersfrau
Agnes Heising 2 M. Halbbauersfrau Elisabeth Piezonka 3 M.
Häuslersfrau Julie Skupin 1 M. Häuslersfrau Veronika
Kulla 2 M. Freistellersfrau Pauline Matthei 2 M. Freistellers-
frau Maria Skupin 2 M. Freistellersfrau Hedwig Grota 2 M.
Häuslersfrau Pauline Walla 1,50 M. Häuslersfrau Johanna
Biewald 0,50 M. Häuslersfrau Maria Kursawe 1 M. Einlieger-
frau Martha Sommer 1 M. Freistellersfrau Anna Sawatzki 1 M.
Häuslersfrau Veronika Ratai 1 M. Häuslersfrau Franziska Natai
1 M. Häuslersfrau Susanna Matthei 1 M. Freistellersfrau
Hedwig Slotta 0,50 M. Häuslersfrau Agnes Prössel 1 M. Häuslers-
frau Maria Liebner 0,50 M. Freistellersfrau Julie Magiera 3 M.
Einliegerfrau Josephina Lubojanski 0,50 M. Häuslersfrau Julie
Jawilla 0,50 M. Häuslersfrau Julie Kocinski 1 M. Häuslers-
frau Julie Kursawe 0,50 M. Häuslersfrau Anna Bösch 1 M.
Lehrtersfrau Luise Dirbach 5 M. Freistellersfrau Franziska Kulla
2,50 M. Freistellersfrau Martha Kühn 1 M. Kaufmannsfrau
Franziska Biewald 1,50 M. Kaufmannsfrau Ludwiga Majadek
2 M. Freistellersfrau Franziska Bialek 0,50 M. Auszüglerin Maria
Menzel 1 M. Auszüglerin Magdalene Poschlod 2 M. Freistellers-
frau Franziska Doktor 1 M. Freistellersfrau Julie Gohla 3 M.
Häuslersfrau Albine Biewald 1 M. Häuslersfrau Maria Kulla
2 M. Häuslersfrau Maria Missala 2 M. Maria Matthei 0,50 M.
Elisabeth Piechotta 0,50 M. Maria Slotta 0,15 M. Elisabeth
Kursawe 0,50 M. Maria Slotta 0,20 M. Rosalie Heising 2 M.
Strachowski 0,50 M. Nahroth 1 M. Einliegerfrau Agnes Doktor
1 M. Auszüglerin Julie Piezonka 0,50 M. Auszüglerin Rosalie
Kursawe 1 M. Arbeiterin Hedwig Pola 0,50 M. Auszüglerin
Schubinski 1 M. Halbbauerstochter Maria Menzel 2 M. Aus-
züglerin Maria Slotta 0,50 M. Einliegerin Rosalie Urhainski
0,15 M. Einliegerin Pauline Drog 1 M. Bauersfrau Poschlod
2 M. Auszüglerin Poschlod 1 M. Einliegerfrau Josefa Kursawe
0,50 M. Einliegerfrau Anna Barwas 0,50 M. Einliegerfrau
Schudt 0,50 M. Einliegerfrau Kulla 0,50 M. Einliegerfrau
Maria Polarczak 1 M. Freistellersfrau Emilia Zendrikli 0,50 M.
Auszüglerin Sawatzki 0,50 M. Häuslersfrau Stannel 0,50 M.
Auszüglerin Surek 0,50 M. Einliegerfrau Julie Kulla 0,50 M.
Einliegerfrau Maria Malcherel 1 M. Witwe Maria Strachner
0,50 M. Schmiedemeistersstochter Monika Kursawe 3 M. Einlieger-
frau Christiane Malcherel 0,50 M. Einliegerfrau Maria Doktor 0,50 M.
Auszüglerin Stannel 1 M. Florentina Stannel 1 M. Maria Doktor
1 M. Franziska Liebner 1 M. Maria Lidzba 1 M. Selma Liebner
0,50 M. Franziska Lidzba 0,50 M. Franziska Glowit 2 M. —
Durch den Botenverein Waldenburg 521,81 M. — Durch die
Kreis-Sparkasse Kreuzburg OS.: St. Josephverein Bitiden
50 M. R. Dobrowski, Rittergutsbesitzer, und Frau, Brüne 100 M.
Dr. von Baerenprung, Rgl. Landrat, Kreuzburg OS. 200 M.
R. Speer, Kaufmann, Kreuzburg OS. 200 M. R. Elfriede
Speer, Kreuzburg OS. 10 M. Unbenannt aus Bischöflein 20 M.
Alfred Speer, Kreuzburg OS. 10 M. R. Gertrud Speer, Kreuz-
burg OS. 10 M. Schneider, Kreis-Berichterstagskommissar, Kreuz-
burg OS. 5 M. Harrasch, Gasthausbesitzer, Kreuzburg OS. 10 M.
Frau Mahnwald, Rentiere, Kreuzburg OS. 5 M. Willi Speer,
Kreuzburg OS. 10 M. Hellmut Glahmann, Kaufmannslehrling
bei W. Speer in Firma M. Grunwald, Kreuzburg OS. 10 M.
Angestellte der Firma M. Grunwald Jnb. M. Speer, Kreuzburg OS.
26 M. Lehrlinge der Firma M. Grunwald Jnb. M. Speer, Kreuz-
burg OS. 7 M. Schuhengilde Kreuzburg OS. 25 M. Rojenblatt,
Mendant, Kreuzburg OS. 50 M. Schmitgei, Rittergutsbesitzer,
Garnau 100 M. Denkschulnaler Handlungsbüffler-Verband
Kreuzburg OS. 10 M. Gaertinstki, Kontrolleur, Kreuzburg OS.
10 M. Spanischengüchter-Verein Kreuzburg OS. und Umgegend
50 M. Kirchengemeinde Ludwigsdorf 50 M. Kirchengemeinde

Durch den Deutschen Ostmarkenverein Berlin 5000 M.
 Durch die Sammelstelle Trachenberg: Kaufmann Lewinger, Trachenberg 20 M. Aus einer Prozesskasse 10 M. Uingenannt Gemeinde Leubel 55,50 M. Gemeinde Eschepline 28,80 M. Gemeinde Groß Baulow 32,35 M. Gemeinde Klein Barten 199,70 M. Amtsgerichtsrat Wegener, Trachenberg 30 M. Wirtshaferin Hömel, Trachenberg 3 M. Peter Otto Wedmann, Trachenberg 1 M. Krieger-Gau-Trachenberg 20 M. Handelsräte Hilt, Trachenberg Uingenannt 6 M. Frl. Anna Jahn, Schloß Trachenberg, Postsekretär Pepinski, Schmiede 5 M. Gastklub 26 M. Lehrer Klagesche 10 M. Gemeinde und Gut Rodewitz 130,80 M. Mr. Wagner, Trachenberg 5 M. Maschinenbauer Weizberg 10 M. Justizrat Dettlinger, Trachenberg 30 M. Rector Kahn, Trachenberg 10 M. Bollaffident Kräfig, Trachenberg Polizei-Sergeant Keding, Trachenberg 3 M. Frau Kneuer Dollinger, Trachenberg 20 M. Gemeinde und Gut 290,70 M. Gastwirt Auff, Trachenberg 5 M. Imkerverein Trachenberg 40 M. Uingenannt 1 M. Gemeinde und Gut Deutsch mit Grenzortwert 89,80 M. Kaufmann Paul Neumann, Trachenberg 20 M. Kaufmann Moses Aron, Trachenberg 10 M. Meister Gustav Scholz, Trachenberg 4 M. Bureaubesitzer Trachenberg 5 M. Rentier Wende, Trachenberg 10 M. und Gartenbauverein Trachenberg und Umgegend 50 M. Mr. Reichel, Trachenberg 5 M. Gemeinde und Gut Groß 82 M. — Durch die Kreis-Kommunalfasse Lüben: Gemeinde Voitze mit Neudorf 66 M. Gemeinde Klein 30 M. Groß, Agl. Kreisbote, Militisch 5 M. Klockmann, Rentner, Frankenthal 100 M. Kirchspiel Brustwe 100 M. und Gut Schlabschne 176,40 M. R. R. Militisch 3 M. und Darlehnskasse Freyhan 150 M. Gemeinde Lietkaw 1. Gemeinde Breschine-Gulau 53,05 M. Gemeinde Militisch 47,80 M. Gemeinde und Gut Duchawa 66,45 M. Gemeinde Gentofte 127,10 M. Landwirtschaftlicher Verein Gulau 1. Gemeinde Behlige 111 M. Gemeinde und Gut Protsch 1. Kirchspiel Freyhan 628,45 M. Döhring und Frau. Johann a. D. Militisch 30 M. Hein, Gräfl. Ressentbote, Militisch Remane, Engelsdorf 0,50 M. R. Gleich, Willkow 20 M. — Durch die Kreis-Kommunalfasse Glogau 10000 M. — Durch den Landischen Frauen-Verein Zweigverein Nimpfisch 4500 M. — Durch die Kreis-Kommunalfasse Löwenberg: Sammlung der anders, Märzdorf a. Bob. 15 M. Geschäftsstelle des Bürgerausschusses (1. Rute), Löwenberg 1500 M. Dr. Bertholdineccius, Löwenberg 20 M. Familie Dr. Bauer, Arzt, erg 60 M. Minna Heinrich, Dienstmädchen, Löwenberg Hermann Heller, Chausseeaufseher, Löwenberg 5 M. in Weizsch, Kreisausschuf-Assistent, Löwenberg 5 M. Kaufmann, Löwenberg 5 M. Oskar Knobloch, Matsherr, erg 10 M. Birnner, Apotheker, Löwenberg 50 M. Familie Gerbermeister, Löwenberg 20 M. Familie Kimmer, Löwenberg 300 M. August Roth, Kreisausschuf-Assistent, erg 5 M. Wilh. Händler, Bureaugehilfe, Löwenberg 3 M. Hoffmann, Bureaugehilfe, Löwenberg 5 M. Heinrich Becht, Löwenberg 20 M. Kaufmännischer Verein Löwenberg von Cottenet, Rittergutsbesitzerin, Braunau 500 M. Hamm, Handelsmann, Löwenberg 3 M. Sammlung in meinde Hohndorf 10,80 M. Margarete Wagner, verw. in, Löwenberg 20 M. Luise Deutschmann, verw. Kauf- Löwenberg 5 M. Kurt Ebling, Kaufmann, Löwenberg Hugo Förster, Restaurateur, Löwenberg 5 M. Militärverein in Sirgitz-Gehnsdorf 280 M. Martin Droth, Gutsverwalter, 5 M. Ortsgruppe des Deutschen Nationalen Handlungsbundes Löwenberg 10 M. Geschäftsstelle des Bürgerausschusses (2. Rute), Löwenberg 3000 M. Steinhold Kaiser, Leher, Löwenberg 5 M. Hausbesitzerverein Löwenberg Reichsgraf von Schaffgotsch, Warmbrunn 5000 M. Scholz, Hänsler, Ludwigsdorf Nr. 21 6 M. Dobschall, Vorsteher, Ludwigsdorf 15 M. Sammlung in der Gemeinde Seitendorf 93,85 M. Gertrud Anders, Gutsbesitzer, 30 M. Spar- und Darlehnskasse Hohndorf 100 M. Sammlung in den Gemeinden Hesselndorf und Wenig Nachwig den Vaterländischen Frauen-Zweigverein 282 M. Vaterländischen Frauen-Zweigverein Bezirk Deutmannsdorf 500 M. e. Fabrikdirektor, Greiffenberg (Sammlung) 200 M. Apotheker, Liebenthal 14,90 M. Uingenannt, Löwenberg Frau Morik, Rentierin, Löwenberg 10 M. Dr. Richard Arzt, Bad Flinsberg 100 M. Dr. Siebelt, Sanitätstrat, insberg 20 M. Weiß, Amtsgerichtsrat, Greiffenberg 100 M. Klub Hernsdorf gräfl. 30 M. Frau von Stutterheim,ungsassessor, Löwenberg 50 M. August Buschmann, Korbmeister, Löwenberg 3 M. R. A. Löwenberg 20 M. Gesang-Löwenberg 100 M. M. Jrgang, Lehrer, Radmannsdorf, Graf zu Limburg-Stirum, Agl. Landrat, Löwen- 0 M. Georg Schneider, Oberbahnassistent, Löwenberg 6 M. Steinmeß, Ober Mois 3 M. Wilde, Gasthofpächter, Löwen- M. Frl. Marie Engel, Löwenberg 5 M. Walter Gehue, ann, Löwenberg 10 M. Karl Hünke, Stellmachermeister, erg 6 M. Hermann Schola und Familie, Gutsbesitzer, Görissen 100 M. C. Schola, Frau Oberleutnant, Nieder- 100 M. Karl Seidler, Pfleger, Löwenberg 3 M. Bodbielsti, Bezirksschornsteinfegermeister, Löwenberg 5 M. de Märzdorf (Sammlung) 160 M. R. A. Löwenberg 3 M. ung in der Gemeinde Radmannsdorf 59,40 M. Dembinski, Bahnassistent, Löwenberg 5 M. Böhnen, Rittergutsbesitzer, reichen 200 M. Frau und Frl. Hausmann, Löwenberg 10 M. Erinner, Kaufmann, Löwenberg 30 M. Militärverein Groß (Sammlung) 71,95 M. Militärverein Husdorf 15 M. Militär-Giehren 53,47 M. — Durch den Jugendverein Conradau — Durch die Kreis-Kommunalfasse Frankenste in 5309,68 M. — Sammlung aus Tarnowitz OS. Israelitischer Jungfrauen-Tarnowitz, 100 M. Kaufmann Frischler, Tarnowitz, 20 M. mballt Kurzweg, Tarnowitz, 10 M. Gastwirt Lichauer, 20 M. Professor Schwidtal, Tarnowitz, 20 M. Kauf- zowitz, Tarnowitz, 10 M. Spediteur Welz, Tarnowitz, 10 M. ide und Gut Alt Tarnowitz 190,45 M. Gemeinde Opotowice Zugführer Butta, Tarnowitz, 10 M. Tischsammlung am Anfangsstage im Gasthaus Sudeten in Biesdorff 10 M. ann Lazarus Böhm, Tarnowitz, 10 M. Frau M. Polakow- zowitz, 5 M. Schütz der Kaufmannschen Fortbildungsschule nowitz 4,55 M. Rector Siedlins, Tarnowitz, 5 M. E. in zowitz 50 M. Bergverwaltungsdirektor Hadra, Tarnowitz, 20 M. raph Neide, Tarnowitz, 10 M. Amtsrichter Neumann, zowitz 50 M. Schuhmacher-Mühlenförschenschaft Tarnowitz Kaufmann Hamm, Tarnowitz, 10 M. Stenographenverein Eich, Tarnowitz, 20 M. Kaufmann Schottla, Mallo, 10 M. ide Biesdorffs dritter Pfarrer Boerner 900 M. Gemeinde Biegl 40,20 M. Turnverein Biesdorff 20 M. Revisor ol. Tarnowitz, 10 M. Sch. Tarnowitz, 5 M. Director err. Briquet, 60 M. Groß. Sekretär Wintus, Tarnowitz Sammlung von Frl. Dr. Krieg und Frl. Dr. Langer in 21 M. Uingenannt, Tarnowitz, 10 M. Evangelisch- 20 M. Schenck, Tarnowitz, 10 M. — Durch das Pfarramt in Schönwald 70 M. — Durch die Kreis-Kommunalfasse Löwenberg: Familie Bankier Zimmer, Löwenberg, 200 M. Dr. Löwenberg 1. Schle. 10 000 M. — Durch den Kreis-Lauter General-Anzeiger insgesamt 1688,15 M. — Durch die Schlesische Volkszeitung insgesamt 2021,70 M. — Durch die Schlesische Zeitung insgesamt 19 080,12 M.

